

# Sasuke macht alles falsch?

## Die Leiden des jungen Sasukes

Von Yukiko\_Kyoko

### Kapitel 5: Es wird immer schlimmer...

Sasuke stürmte in sein Zimmer und lief prompt gegen eine riesige Kiste. Er schaute runter und stöhnte. Sie waren nicht beschrieben. Das heißt er wusste nicht im Geringsten was in welcher Kiste war. Itachi stand hinter im und lachte. „Alsooo kleiner Bruder?“. Sasuke ignorierte ihn und fing an die Kisten in eine Ecke zu schieben. Dann zeigte er auf die freie Wand beim Schreibtisch. „Darüber soll ein Regal aufgebaut werden. Die Sessel kommen da hin.“ Sasuke zeigt auf die entsprechende Stelle. „Und der kleine Schrank, für den Fernseher da gegenüber.“ Wieder deutete Sasuke auf die Stelle. Dann wandte er sich an seinen Bruder.

„Wenn sie das aufgebaut haben können sie gehen. Den Rest mache ich selbst.“

„Wie du willst, kleiner Bruder.“ Itachi schaute sich um. „Willst du mir nicht deine Schule zeigen solange ich hier bin?“

„Nein.“ Sasuke wollte keine Zeit mit Itachi allein verbringen.

Itachi lachte und schob seine Hände in seine Hosentaschen. „Na dann.“

Etwas unschlüssig standen sie da. Itachi schien um ein Gespräch bemüht und fragte: „Hast du schon jemanden kennengelernt?“

Sasuke nickte nur und warf ihm einen misstrauischen Blick zu. Was ging hier vor? Sonst war sein Bruder immer der erste der weg war und sich mit seinen: ach so wichtigen Dingen zu beschäftigen.

Die Arbeiter wuselten und schon war alles an seinem Platz gerückt. Die Sessel samt Tisch standen in einer Ecke. Das Regal hing über dem Schreibtisch und der kleine Schrank stand auch schon. Unbehaglich kratzte sich Sasuke am Kopf. Itachi nickte den Arbeitern zu und bedankte sich. Die verschwanden schnell und schlossen die Tür hinter sich.

„Gehe ich richtig in der Annahme, dass du deine Kisten allein auspacken willst?“, fragte Itachi und blickte sich um. „Klar.“ Meinte Sasuke locker und griff nach seinem Taschenmesser. Er hockte sich vor die erste Kiste und schlitzte sie auf. Doch dann spürte er Itachis Hand auf seiner Schulter.

„Ich hab ein Geschenk für dich. Du hast ja den Fernseher bei uns Zuhause in der Wand eingelassen deswegen habe ich dir einen neuen besorgt.“ Itachi deutete auf eine der Kisten und lächelte.

„Danke.“ Sasuke wusste nicht richtig was er sagen sollte.

„Ich bau ihn mit dir auf wenn du willst.“

„Oh, ja klar wenn du Zeit hast.“ Unwillig folgte Sasuke Itachi und gab ihm das Taschenmesser. Zum Vorschein kam ein riesiger Flachbildschirm samt DVD-Player.

Sasuke staunte nicht schlecht: „WOW. Danke.“ Brach es aus ihm raus. Sie wuchteten den Fernseher auf den Schrank und rückten ihn in Positur. Itachi steckte schnell alles ein und schon lief ein Basketballspiel im Fernseher. Beide setzten sich hin und guckten aufmerksam zu.

„Gute Ballführung.“, murmelte Sasuke und ahmte mit den Händen die Bewegung nach.

„Ja. Die hast du dir von ihm abgeguckt. Hab ich recht. In unserem Spiel hast du genau so gespielt. Du bist gut im analysieren. Du hast den Spielzug sofort deiner Situation angepasst.“ Itachi warf Sasuke einen bewundernden Blick zu und nickte.

„Mhm.“, machte Sasuke nur. Itachi hatte ihn gelobt. Er wusste nicht richtig wie er darauf reagieren sollte. Denn so gut hatten sie sich lange nicht mehr verstanden. „Ach bevor ich es vergesse.“ Itachi griff nach seinem Rucksack und holte ein Geschenk hervor. „Von Mom.“

Itachi warf es ihm lässig zu und Sasuke fing das Päckchen problemlos auf. Er riss das Papier auf und hervor kam ein kleiner Basketballkorb für den Papierkorb. Er lachte und befestigte den Korb sofort an dem Eimer. „Cool!“ Sasuke freute sich wirklich. Itachi lachte. „Sag Mom bitte Danke von mir.“, Sasuke drehte den Korb in den Händen. „Mache ich.“ Sasuke fasste den Müll, der sich angesammelt hatte und knüllte einzelne Sachen zusammen. Er stand 3 Meter entfernt vom Korb und zielte. Lässig versank das Knäul im Korb und dann ab in den Eimer. „Funktioniert.“, meinte Sasuke, rollte einen neuen Müll ball und holte wieder aus. Itachi stand spaßeshalber auf und rückte in Position. Er stand jetzt seinem kleinen Bruder genau gegenüber und tat so als verteidigte er den Korb. Sasuke grinste. Dann deutete er ein Dribbeln an und duckte sich unter Itachis Arm durch. „Versenkt!“, meinte Sasuke und warf das Knäul in den Eimer. Itachi fasste rum und zerzauste Sasuke die Haare. Der bückte sich und stürzte sich auf seinen Bruder. Beide gingen lachend zu Boden und rollten sich herum wie kleine Kinder. Itachi versengte einen Schlag in Sasukes Magen. Es tat nicht weh, da Itachi keinerlei Kraft in den Schwinger steckte. Sie Prügelten sich so wie kleine Hundewelpen es taten, um ihre Kraft zu erproben. Es würde für einen Außenstehenden wohl ziemlich albern aussehen, aber Sasuke hatte so viel Spaß wie seit langem nicht mehr. Dann kapitulierte Itachi lachend und hob seine Hände zum Schutz.

„Frieden, Bruder!“, rief er und wischte siech gespielt erschöpft die Stirn. „Puh! Ich bin wirklich nicht mehr der Jüngste.“

„Ja du alter Mann!“ Sasuke haute ihn leicht auf den Rücken. Sofort krümmte Itachi sich zusammen und hielt sich mit den Händen den Rücken.

„Auaaaa!“, heulte er. „Die Jugend von heute. Keinerlei Respekt vor den Älteren und Erfahrenen. Ich armer, ich armer!“

„Entschuldige Opa!“ Sasuke stand auf und hielt Itachi die Hand hin.

„Komm ich helf dir hoch. Alleine schaffst du es bestimmt nicht mehr.“

„Meine armen Knochen!“, stimmte Itachi theatralisch zu. Er ergriff Sasukes Hand und lies sich von ihm hochziehen. Dann setzten sich beide wieder auf die Sessel. Itachi holte eine Flasche Wasser aus dem Kühlschrank und nahm einen Schluck. Dann hielt er sie Sasuke hin. Der ergriff sie Dankbar und trank sie gleich leer. Itachi schnappte sich die Flasche und schob sie zurück in den Rucksack.

„Herzloses Balg. Lässt mir nichts übrig.“, murmelte Itachi extra laut, damit Sasuke das hörte. Sasuke zuckte nur mit den Achseln und lehnte sich zurück.

„Hat Vater eigentlich noch etwas gesagt?“ Sasuke schaute hoch an die Decke als er diese Frage stellte. Sie hatte die ganze Zeit, ganz hinten in seinem Gehirn gegessen

und ihn gezwickt. Sasuke hörte Itachi seufzen. Na entweder was schlimmes oder etwas ganz schlimmes!, dachte sich Sasuke.

„Nein, hat er nicht.“, sagte Itachi und Sasuke musste ihn nicht ansehen um zu wissen dass er log.

„Ach wirklich?!“, meinte Sasuke provokant. Itachi nickte. Aber das konnte Sasuke ja nicht sehen. Also bejahte er: „Ja, Vater hat nichts mehr gesagt.“

„Danke dass du nett bist. Aber du kannst mir ruhig die Wahrheit sagen!“ Sasuke schaute jetzt Itachi an. Dieser zuckte die Schultern. Sasuke winkte ab.

„Ist schon in Ordnung.“ Sasuke wollte nicht weiter auf dieses Thema eingehen.

Itachi musterte Sasuke und stand langsam auf. „Ich glaube ich werde jetzt gehen. Du willst sicher in Ruhe auspacken. Bis dann Sasuke. Ruf mich an falls was ist.“

Itachi hob die Hand zum Abschied und weg war er.

Sasuke stand noch lange da und starrte auf die geschlossene Tür. Es war wie früher gewesen, dachte er. Sasuke setzte sich auf eine der Kisten. Er dachte ein bisschen an Zuhause. An seine Mutter. Kurz erlaubte Sasuke es sich, Heimweh zu haben. Nach seinem Zimmer. Dann war der Moment vorbei. Er schüttelte den Kopf als wollte er die bösen Gedanken vertreiben. Durch die Bewegung, krachte der Deckel, des Karton auf dem Sasuke saß ein und er saß mit dem Po im Karton. Vor Schreck keuchte Sasuke auf. Da klopfte es an die Tür. „MOMENT!“, rief Sasuke atemlos. War es vielleicht Itachi? Hatte er noch was vergessen? Sasuke stemmte sich aus der Kiste hoch und ging zur Tür. Er öffnete sie und sah in ein Paar Türkise Augen.

„Hallo.“ Ihre Stimme war warm und angenehm leise. Sasuke schaute sie an und nickte: „Hallo.“